

Ackermann investiert in CNC-Cutter und V-Cut-Tool

Ungewöhnliche Materialien bearbeiten



„Mit dem CNC-Cutter bietet Ackermann seinen Kunden neue Möglichkeiten, um auch ungewöhnliche Werkstoffe effizient zu bearbeiten.“

Im Laufe der Jahre wurden bei Ackermann verstärkt Zuschnitte nachgefragt von Materialien, die auf klassischen Bearbeitungsmaschinen nicht mehr wirtschaftlich hergestellt werden konnten. Neben Pappe, Leder, Stoffen und Teppich ist die Nachfrage nach Filz stark steigend. Und um diesem Trend folgen zu können,

investierte der Zulieferspezialist aus dem fränkischen Wiesenbronn in einen CNC-Cutter und ein V-Cut-Tool. Mit dem Cutter können gerade und freie Formen nach Bedarf zugeschnitten werden. Auch die Perforation sowie die Herstellung von Einlegearbeiten durch farblich abgesetzte Filze ist möglich.

Um Ecken, T-Stücke und Längsstöße auszubilden, wird häufig die Technik der Steckverbindung genutzt. Mit dem Schneidplotter bearbeitet werden können Materialien, die bis zu 2200 mm breit und 3100 mm lang sind, bei Rollenware ist die Länge beliebig. Durch die jüngste Anschaffung eines V-Cut-Tools bietet das Unternehmen seinen Kunden weitere Lösungen für die Filzbearbeitung: Durch einen V-Cut kann der Filz gefaltet oder auf Gehrung zugeschnitten werden. Mit dem V-Cut können auch Rundungen hergestellt werden.

Besonders wirtschaftliche Lösungen werden mit PET-Filzen im Großformat (2070 x 3070 mm) erzielt, die ab Lager verfügbar sind, um kurzfristig und flexibel auf Kundenwünsche reagieren zu können.

Die vielfältigen, positiven Eigenschaften von Filz, verhelfen dem Werkstoff seit einigen Jahren zu

einer Renaissance im Innenausbau. Er wird u.a. als Raumtrenner mit Pinnwand-Funktion oder für Wand- und Deckenelemente eingesetzt. (ra)



„Filz falten oder auf Gehrung schneiden: der V-Cutter macht's möglich.“

Georg Ackermann GmbH
97355 Wiesenbronn
www.ackermanngmbh.de
Halle 11.1, Stand 157

Form.bar gewinnt German Design Award

Maßmöbel für Kreative

Die junge Möbeldesign-Plattform form.bar ist mit dem „German Design Award“ ausgezeichnet worden. Die Wettbewerbsjury um Prof. Anke Bernotat von der Folkwang Universität und Prof. Erik Spiekermann lobt die 3D-Webanwendung für Möbel nach Maß als „spannende“ Plattform, die „die Kreativität anregt, Unikate ermöglicht und dank der spielerischen einfachen Bedienung auch viel Spaß macht“.

Auf der Plattform lassen sich mit Hilfe einer 3D-Echtzeit-Software und eines komplexen Algorithmus Regale, Schränke, Tische und andere Möbel spielerisch selbst gestalten. Sie werden von Schreibern und Tischlern in direkter Kundennähe hergestellt. So entstehen unter fairen Bedingungen individuelle Stücke – zu einem sympathischen Preis. (ra)



„Freuen sich über die Auszeichnung: Nikolas Feth (l.) und Alessandro Quaranta.“

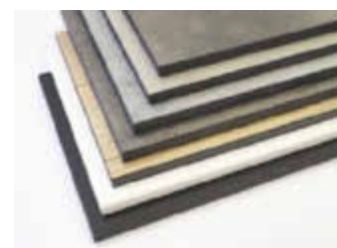
Okinlab GmbH
66111 Saarbrücken
www.form.bar
Halle 8, Stand 107g

Speedmaster hat neue Dekore ab Lager verfügbar

Auch Kompaktplatten im Angebot

Im Rahmen der Messe Holz-Handwerk in Nürnberg stellt Speedmaster sein neue Sortiment an Lagerdekoren vor, die in der „Höchstgeschwindigkeit“ von 48 Stunden als Möbelteile konfektioniert werden können. Das Sortiment enthält viele Neuheiten. Im Bereich der Unidekore finden sich beispielsweise Dekore in modernen Farben wie „Cameroon Brown“, „Black Green“ und „Acai“. Bei den Holzdekoren hält der Trend zur Eiche weiter an. Mit innovativen Varianten und Ausführungen wie der Eiche Evoke mit haptisch hochwertiger Synchronstruktur wird diesem Trend Rechnung getragen. Fantasiedekore runden das Programm ab. Neu in diesem Bereich sind Textildekore, die mit der „Geotex“-Oberfläche auch die passende Struktur bekommen.

Ein weiterer Schwerpunkt auf der Messe sind Kompaktplatten von Fenix und Funder, die als Arbeitsplatten aber auch als Fronten für Küchen-, Bad- und Büromöbel, genauso wie im Outdoorbereich eingesetzt werden können. (ra)



„Der Möbelteilespezialist Speedmaster hat neue Dekore im Standardprogramm.“

Speedmaster GMBH
4653 Eberstalzell; Österreich
www.speedmaster.at
Halle 10.1, Stand 412